



Die strahlende Rennleitung Christoph Hämmerle und Ulrike Mersnik.



Die Boliden wurden lautstark von den vielen Fans angefeuert.



Die Mädels der VS Schoren holten sich den Sieg bei ihrer Seifenkisten-Premiere.

CTH (3)

„Fast and Curious“ in der Rosenstraße

Die Mittelschulen Baumgarten und Markt veranstalteten die Seifenkisten-Trophy.

DORNBIRN Einen Nachmittag lang machte die Dornbirner Rosenstraße den berühmten Rennstrecken von Monte Carlo bis zum Nürburgring ordentlich Konkurrenz. Die Seifenkisten-Trophy 4.0 stand wieder auf dem Programm und sorgte für reichlich Rennfieber im Oberdorf.

Alle Vorarlberger Schulen waren auch dieses Jahr wieder eingeladen, mit ihren Boliden anzutreten- und was da erneut in Sachen Ideenreichtum auffuhr, konnte sich sehen lassen. Die Aufforderung im Vorfeld lautete schließlic auch: „Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!“ Und daran hielten sich die 40 Teams, die heuer an den

Start gingen, eindrucklich. Weitere Voraussetzungen lauteten u.a.: „Die Seifenkiste muss so konstruiert sein, dass eine Kontrolle aller Teile, insbesondere der Lenkung, Bremsvorrichtung, der Vorder- und Hinterachsbefestigung sowie einer etwaigen Federung jederzeit möglich ist. Vorrichtungen, welche das Starten erleichtern oder beschleunigen (z.B. Raketenantrieb) und Zusatzgewichte sind nicht erlaubt!“ Die gelben Engel vom ÖAMTC waren auch heuer vor Ort, um sicherzustellen, dass alles mit rechten Dingen zugeht und die Teams sicher unterwegs waren. „Wir dachten, das wird eine ruhige Nummer, hatten dann aber doch ein bisschen

Mutige Fahrerinnen und Fahrer

Punkt 14 Uhr erfolgte dann der offizielle Rennstart durch Bürgermeisterin **Andrea Kaufmann**. Die Gastgeber, die Mittelschulen Baumgarten und Markt, mit der Rennleitung rund um die Direktoren **Ulrike Mersnik** und **Christoph Hämmerle** freuten sich, dass wieder so viele Rennbegeisterte und auch Fans zum Anfeuern der fantasie-

vollen Boliden mit ihren mutigen Rennfahrerinnen und -fahrern gekommen waren. „Wir sind begeistert, wie viele Mädchen-Teams heuer mit dabei sind und, dass wir mit 40 Teilnehmern einen neuen Rekord knacken konnten“, betonte Mersnik, die dann auch fleißig die schwarz-weiße Fahne schwenkte und alle herzlich im Zielraum willkommen hieß.

Viele Mädchen am Start

Frauenpower auf vier Rädern demonstrierten dann auch gleich einmal die Mädels der VS Schoren mit ihrem Team „Schorenpower“, die den Sieg bei den Primarstufen holten. Ebenfalls als Schnellste

über die Ziellinie führen die „Freiwehrlä“ der MS 4a Haselstau (Kategorie MS und Gymnastik) und die HTL Bregenz mit ihrem Team „Soapbox“ (Kategorie Hörschulen).

Gemeinsam ließ man im Anschluss an die Trophy bei einem großen Fest der Schulen mit Siegerehrung in den einzelnen Rennkategorien sowie einer Konstruktivwertung das nostalgische Spektakel bei perfektem Sommerwetter bührend ausklingen. **CTH**



EINFACH MEHR ERFAHREN
http://VN.AT/sumcz0